

1.6. MRZ. 2000

STATISTISCHE BERICHTE



7643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/61/118

Erschienen am 29. November 1957

1

3 L 8 I 6

Absatz von Tabakwaren im September 1957

(6651)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Steuern" unter der Nr. L II

I n h a l t

Textbericht:	<u>Seite</u>
A. Der Absatz von Tabakwaren	4
B. Die Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen.	6
C. Die Einnahmen aus der Tabaksteuer	7
Tabellenanhang	8

A. Der Absatz von Tabakwaren

Während des Monats September ließ der Verkauf von Steuerwertzeichen durch die Zollbehörden im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) im Vergleich zum Vormonat etwas nach (-4,6 vH). Mit 248,3 Mill.DM lagen die Steuerwerte jedoch um 6,6 vH höher als vor Jahresfrist. Der Absatz ist bei allen Tabakerzeugnissen mit Ausnahme von Zigarren gegenüber dem Vormonat zurückgegangen. Die Absatzentwicklung der Zigarettenhüllen verlief in der gleichen Richtung. Die Abnahme gegenüber dem Vormonat ist saisonbedingt, da mit der herbstlichen Witterung gewöhnlich ein Absatzrückgang verbunden ist. Gegenüber September 1956 jedoch hat die Versteuerung von Zigaretten zugenommen; bei Feinschnitt, Pfeifentabak und Zigarettenhüllen hielt die Tendenz der Absatzminderung an. Da der Absatz von Zigaretten und Zigarren für die Entwicklung des Kleinverkaufswerts insgesamt ausschlaggebend ist, hat dieser sich gegenüber demselben Vorjahreszeitraum erhöht, und zwar um 10,3 vH auf 514 Mill.DM.

Faßt man die Ergebnisse vom April bis September 1957 zusammen, dann belief sich der Kleinverkaufswert der Tabakerzeugnisse (Zigarren, Zigaretten und Rauchtobak) im ersten Rechnungshalbjahr 1957 auf 3170,6 Mill.DM. Der Wert der abgesetzten Erzeugnisse lag damit um rund 322 Mill.DM oder 11,3 vH höher als im ersten Rechnungshalbjahr 1956. Seit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 24.12.1956 und des Vierten Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 30.3.1957 ist die steuerliche Belastung der Tabakerzeugnisse durch die Tabaksteuer gesunken. Die Steuerwerte insgesamt, die weniger gestiegen sind als die Kleinverkaufswerte (7,6 zu 11,3 vH), beliefen sich auf 1539,3 Mill.DM. Sie betrugen im ersten Rechnungshalbjahr 1957 48,6 vH der Kleinverkaufswerte gegenüber 50,2 vH in demselben Zeitraum 1956.

Im einzelnen ergibt sich für September 1957 folgendes Bild:

Versteuerte Tabakwaren im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Erzeugnis	Einheit	1956	1957		Veränderung Sept. 1957			
		September	August	September	gegen			
		absolut			Sept. 1956	August 1957		
Mengen								
Zigaretten	Mill.St	4 200,7	5 026,0	4 756,7	+	13,2	-	5,4
Zigarren	"	392,3	393,1	403,0	+	2,7	+	2,5
Feinschnitt	t	895	866	807	-	9,8	-	6,7
Pfeifentabak	"	269	228	222	-	17,3	-	2,6
Zigarettenhüllen	Mill.St	513,6	509,6	464,5	-	9,6	-	8,9
Kleinverkaufswerte ¹⁾								
Insgesamt ²⁾	Mill.DM	466,0	533,0	514,0	+	10,3	-	3,6
darunter:								
Zigaretten	"	359,8	428,8	407,2	+	13,2	-	5,1
Zigarren	"	75,5	76,6	80,8	+	7,1	+	5,5
Feinschnitt	"	25,8	23,4	22,0	-	14,8	-	6,2
Pfeifentabak	"	5,0	4,1	4,1	-	18,7	-	1,6
Steuerwerte								
Insgesamt ²⁾	Mill.DM	232,9	260,2	248,3	+	6,6	-	4,6
darunter:								
Zigaretten	"	206,3	239,4	227,1	+	10,1	-	5,2
Zigarren	"	17,4	14,6	15,4	-	11,6	+	5,5
Feinschnitt	"	7,8	5,1	4,8	-	39,1	-	6,1
Pfeifentabak	"	0,9	0,6	0,6	-	32,0	-	1,0
Zigarettenhüllen	"	0,5	0,5	0,5	-	9,6	-	8,9

1) Seit Einführung der Gruppenbesteuerung im April 1957 stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend die Gesamtsumme - Annäherungswerte dar. - 2) Ohne Kau- und Schnupftabak.

Im September 1957 wurden 4,8 Mrd. Zigaretten abgesetzt, das sind 13,2 vH mehr als vor Jahresfrist, jedoch 5,4 vH weniger als im Vormonat. Der Rückgang gegenüber August 1957 ist saisonbedingt und auf den verminderten Verbrauch im Freien zurückzuführen. Der Kleinverkaufswert der Zigaretten, für deren Versteuerung Steuerzeichen in Höhe von 227,1 Mill.DM gekauft worden sind, belief sich auf 407,2 Mill.DM. Im September wurden etwas teurere Sorten versteuert als im August. Der durchschnittliche Kleinverkaufswert je Zigarette stieg deshalb um 0,1 Pf auf 8,6 Pf, die durchschnittliche Steuer je Zigarette auf 4,77 Pf. Bei der Verteilung der abgesetzten Zigaretten auf die Steuerklassen trat eine kleine Verschiebung zwischen der Preisgruppe 8 1/3 bis 9 Pf und derjenigen von 10 bis 12 1/2 Pf ein. Der Anteil der letzten Steuerklasse ist um 1,5 vH gestiegen, um denselben Prozentsatz hat der Anteil der Konsum-Preisgruppe (8 1/3 bis 9 Pf) abgenommen.

Der Absatz von Zigaretten ist im ersten Rechnungshalbjahr 1957 gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen. Mit 29,7 Mrd. Stück wurden 14,4 vH mehr als im Vergleichszeitraum versteuert. Ihr Kleinverkaufswert stieg in derselben Zeit um 315 Mill.DM auf 2,5 Mrd.DM. Er stellt damit 80,1 vH des Kleinverkaufswertes aller Tabakerzeugnisse dar. Der Durchschnittswert der versteuerten Zigaretten hielt sich bei 8,6 Pf je Stück. Die große Bedeutung der Zigarette für das Steueraufkommen aus der Tabaksteuer läßt sich daraus erkennen, daß die für die Versteuerung der Zigaretten gekauften Steuerzeichen (1,4 Mrd.DM) 92 vH der gesamten Steuerwerte auf sich vereinigen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 1956 ist die durchschnittliche Steuer je Zigarette um 0,1 Pf auf 4,8 Pf im ersten Rechnungshalbjahr 1957, der Anteil der Steuerwerte am Kleinverkaufswert von 57,4 vH auf 55,8 vH gesunken.

Bei den Zigarren hat sich als einzigem Tabakerzeugnis der Absatz im September 1957 sowohl gegenüber dem Vormonat (+ 2,5 vH) als auch gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (+ 2,7 vH) erhöht. Es wurden für 403 Mill.Stück mit einem Kleinverkaufswert von 80,8 Mill.DM Steuerzeichen im Werte von 15,4 Mill.DM von den Zollbehörden verkauft. Auch bei diesem Erzeugnis ist man in dem Berichtsmonat zu den teureren Qualitäten übergegangen. Der Anteil der Zigarren mit einem Kleinverkaufspreis von 20 bis 60 Pf je Stück ist von 48,3 vH auf 50,8 vH gestiegen. Eine größere relative Zunahme ist hauptsächlich bei den Preisklassen zu 20 Pf, 30 Pf, 40 und 50 Pf je Stück eingetreten. Auf Grund dieser Absatzverschiebung erhöhte sich der Durchschnittswert je Zigarre von 19,49 Pf auf 20,05 Pf, die durchschnittliche Steuer von 3,70 Pf auf 3,81 Pf.

Im ersten Rechnungshalbjahr 1957 wurden 2,4 Mrd. Zigarren abgesetzt, das sind 41,5 Mill.Stück oder 1,8 vH mehr als vor Jahresfrist. In diesen 6 Monaten wurden bessere Qualitäten geraucht als im Vorjahr, was sich aus der Erhöhung des Durchschnittswertes je Stück von 18,98 Pf auf 19,46 Pf erschen läßt. Bei einem Kleinverkaufswert von 458,3 Mill.DM hatten die Zigarren einen Marktanteil an den Tabakerzeugnissen - gemessen am Kleinverkaufswert - von 14,5 vH. Damit hat die Zigarre von ihrem Anteil gegenüber dem ersten Rechnungshalbjahr 1956 (15,4 vH) etwas eingebüßt. Stark zurückgegangen infolge der Steuersenkung sind die Steuerwerte (- 13,8 vH), die sich auf 87,1 Mill.DM beliefen. Die Steuer je Zigarre betrug nur noch 3,7 Pf gegenüber 4,4 Pf vor Jahresfrist. Von dem Kleinverkaufswert entfielen 19 vH auf die Tabaksteuer (I/1956: 23 vH).

Der Absatz von Rauchtabak sinkt weiter in Fortsetzung der bisherigen Entwicklung. Dabei ist der Rückgang bei Pfeifentabak stärker als bei Feinschnitt. Es wurden im September 807 t

F e i n s c h n i t t mit einem Kleinverkaufswert von 22 Mill. DM versteuert, eine Menge, die um 9,8 vH niedriger als im September 1956 und um 6,7 vH niedriger als im August 1957 lag. Der Anteil der Sorten bis zu 27 DM - dem Durchschnittswert des vergangenen Monats - ist von 62,6 vH auf 59,1 vH gesunken. Infolge dieser Absatzverschiebung innerhalb der Preisgruppen ist der Durchschnittswert je kg von 27,0 DM auf 27,2 DM und die durchschnittliche Steuer je kg von 5,87 DM auf 5,91 DM gestiegen.

Im ersten Rechnungshalbjahr 1957 wurden 5 381 t Feinschnitt mit einem Kleinverkaufswert von 145,5 Mill. DM versteuert, das sind 71,4 t oder 1,3 vH weniger als im ersten Rechnungshalbjahr 1956. Infolge von Preissenkungen fiel der Durchschnittswert je kg in Jahresfrist von 28,7 DM auf 27,0 DM. Zur Versteuerung von Feinschnitt wurden für 31,6 Mill. DM Steuerzeichen gekauft, das sind 33,8 vH weniger als im ersten Rechnungshalbjahr 1956. Dementsprechend verringerte sich die durchschnittliche Steuer je kg von 8,7 DM auf 5,9 DM. Die steuerliche Belastung durch die Bänderollensteuer sank von 30,4 vH auf 21,7 vH.

Stärker war im Berichtsmonat der Rückgang von P f e i f e n t a b a k, von dem mit 222 t nur 82,7 vH der Vorjahresmenge (Sept. 1956) abgesetzt wurden. Gegenüber dem Vormonat betrug die Abnahme 2,6 vH. Der Kleinverkaufswert belief sich auf 4,1 Mill. DM. Aus der Gliederung nach Freisklassen ergibt sich, daß im September der Absatz von Pfeifentabak zum Preis von 30 DM und mehr je kg gestiegen ist (August: 12,2 vH, September: 13,6 vH), was eine Erhöhung des Durchschnittswertes je kg um 0,2 DM auf 18,3 DM zur Folge hatte. Die Steuer je kg betrug 2,67 DM.

Der Absatz von Pfeifentabak hat im ersten Rechnungshalbjahr 1957 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 4,5 vH abgenommen und erreichte nur die Höhe von 1 433 t. Der versteuerte Pfeifentabak hatte einen Kleinverkaufswert von rund 26 Mill. DM, was einem Durchschnittswert je kg von 18,1 DM entspricht. Eine größere Absatzverschiebung innerhalb der Freisklassen ist nicht erfolgt, so daß der Durchschnittswert je kg unverändert blieb. Steuerlich ist eine Entlastung eingetreten, da die Steuer je kg sich von 3,2 DM auf 2,6 DM verminderte. Der Anteil der Steuerwerte am Kleinverkaufswert sank von 17,5 vH im ersten Rechnungshalbjahr 1956 auf 14,6 vH 1957.

An K a u - F e i n s c h n i t t wurden im September 1957 1,4 t versteuert, das sind 22,8 vH weniger als im Vormonat und 19,7 vH weniger als vor Jahresfrist. Der Kleinverkaufswert des Kau-Feinschnitts, der hauptsächlich zu einem Preis von 32 DM je kg abgesetzt wurde, belief sich auf 45 000 DM. Im ersten Rechnungshalbjahr 1957 wurden 9,7 t versteuert (- 8,7 vH).

Der Absatz von Z i g a r e t t e n h ü l l e n hat sich sowohl gegenüber dem Vormonat (- 8,9 vH) als auch gegenüber September 1956 vermindert (- 9,6 vH). Es wurden im Berichtszeitraum 464,5 Mill. Stück Zigarettenhüllen versteuert. Auch auf den Zeitraum des ersten Rechnungshalbjahres gesehen, trat 1957 gegenüber dem Vorjahr bei einem Absatz von 2 958 Mill. Stück ein Rückgang um 7,5 vH ein.

B. Die Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen

Die Einfuhr von Rohtabak ließ im September etwas nach. Sie verringerte sich gegenüber dem Vormonat um 3 475 dz oder 5,1 vH auf 64 201 dz. Ebenfalls hat sich die Einfuhr der Tabakerzeugnisse verringert (- 31 dz). Sie betrug im September nur 80 dz,

wovon 18 dz auf Rauchtabak, Zigarren und Zigaretten entfielen.

Mit dem steigenden Tabakverbrauch stieg die Einfuhr von Rohtabak im ersten Rechnungshalbjahr 1957 gegenüber dem Vorjahr um 31 892 dz oder 8,8 vH auf 395 970 dz. An Tabakerzeugnissen wurden 394 dz eingeführt.

Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen¹⁾
dz

Rechnungsjahr Monat	Rohtabak	Tabakerzeugnisse			
		Rauchtabak	Zigarren	Zigaretten	andere
1950	456 778	413	5	124	640
1951	465 988	273	58	253	700
1952	511 829	232	90	413	823
1953	590 107	77	10	60 ²⁾	802
1954	621 127	23	8	651 ²⁾	656
1955	681 338	27	23	104	589
1956	721 564	35	27	55	663
1956 Sept.	62 046	1	1	3	92
1957 August	67 676	7	4	6	94
Sept.	64 201	6	3	9	62

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland.- 2) Darunter 200 dz aus den Niederlanden für ausländ. Streitkräfte.

C. Die Einnahmen aus der Tabaksteuer

Die Einnahmen aus der Tabaksteuer unter Verwendung von Steuerzeichen sind im Berichtsmonat gegenüber August 1957 um 13,5 vH auf 273 Mill.DM gestiegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß Entstehung der Steuerschuld und Fälligkeit bis zu sechs Wochen auseinanderliegen. Die Anteile, die davon auf Zigarren und Zigaretten zusammen entfielen, blieben nahezu gleich, jedoch ist die Entwicklung bei diesen beiden Erzeugnissen unterschiedlich. Der Anteil der Einnahmen aus der Versteuerung von Zigarren ist auf 5,6 vH gesunken (- 0,5 vH), derjenige aus der Versteuerung von Zigaretten um 0,6 vH auf 92,2 vH gestiegen. Die Summe der Einnahmen aus der Tabaksteuer ohne Steuerzeichen, Tabaksteuerausgleich und der Rohtabaksteuer bewegte sich in der Größenordnung des Vormonats. Der Rückgang der Einnahmen aus der Rohtabaksteuer ist aus dem Fälligkeitstermin zu erklären. Die Steuererleichterungen und Steuererstattungen beliefen sich insgesamt auf rund 393 000 DM, so daß nach ihrem Abzug 274,6 Mill.DM verblieben, das sind 32,1 Mill.DM mehr als im August 1957.

Tabaksteuereinnahmen im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)
in September 1957

Art	1 000 DM	Art	1 000 DM
a) Tabaksteuer für		b) Tabaksteuer ohne Steuerzeichen	1 727
Zigarren	15 282	c) Tabaksteuerausgleich	0
Zigaretten	252 000	d) Tabakersatzsteuer	-
Feinschnitt und Kau- Feinschnitt	4 915	e) Rohtabaksteuer	29
Pfeifentabak und Strangtabak	535	Zusammen a) - e)	275 020
Kautabak	-		
Schnupftabak	-	abzüglich	
Zigarettenhüllen	513	f) Steuererleichterungen	383
Sonstige	9	g) Steuererstattungen	10
Zusammen	273 264	Verbleiben	274 627

Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) im September 1957

nach Ländern

Land	Insgesamt	darunter			
		Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
Steuerwerte in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	32 922	32 859	60	2	0
Hamburg	60 303	60 096	108	75	29
Niedersachsen	36 136	37 415	422	203	8
Bremen			210	2 682	165
Nordrhein-Westfalen	8 193	1 180	5 746	895	253
Hessen	1 361	0	1 353	-	8
Rheinland-Pfalz	19 718	19 087	208	400	23
Baden-Württemberg	36 651	29 853	6 356	160	41
Bayern	33 433	32 736	496	135	61
Berlin (West)	19 543	18 879	394	211	7
Zusammen	243 265	227 075	15 352	4 773	595
Mengen					
		1 000 St		kg	
Schleswig-Holstein	.	699 120	1 278	356	574
Hamburg	.	1 226 735	1 832	12 582	6 619
Niedersachsen	}	686 581	8 506	32 964	4 762
Bremen			4 258	450 305	55 841
Nordrhein-Westfalen	.	23 670	148 567	139 939	90 214
Hessen	.	1	23 383	-	3 320
Rheinland-Pfalz	.	406 971	4 511	75 280	13 635
Baden-Württemberg	.	640 278	184 886	28 003	18 457
Bayern	.	691 924	15 057	22 986	26 363
Berlin (West)	.	391 439	10 081	44 823	2 600
Zusammen	.	4 756 719	402 959	807 236	222 356
Kleinverkaufswerte ¹⁾ in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	58 590	58 258	317	10	5
Hamburg	110 120	109 026	567	343	185
Niedersachsen	75 419	57 638	2 220	344	58
Bremen			1 108	12 338	1 078
Nordrhein-Westfalen	38 037	2 064	30 237	3 961	1 745
Hessen	7 175	0	7 122	-	53
Rheinland-Pfalz	37 445	34 255	1 093	1 905	191
Baden-Württemberg	87 516	53 030	33 451	748	287
Bayern	61 930	58 267	2 613	815	414
Berlin (West)	37 813	34 586	2 074	1 109	45
Zusammen	514 045	407 173	80 802	21 963	4 062

1) Seit Einführung der Gruppenbesteuerung im April 1957 stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend die Gesamtsumme - Annäherungswerte dar.

¹⁾
Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)
im September 1957 nach Preisklassen

Kleinverkaufspreis für das St zu Pf	Steuerwerte	Mengen		Kleinverkaufs- werte	Kleinverkaufspreis für das kg zu DM	Steuerwerte	Mengen		Kleinverkaufs- werte
	DM	1 000 St	vh	1 000 DM		DM	kg	vh	1 000 DM
<u>Zigarren</u> (Durchschnittswert 20,05 Pf je St)					<u>Feinschnitt</u> (Durchschnittswert 27,2 DM je kg)				
10	2 553 585	134 399	33,3	13 440	20 ^{b)}	71 810	28 724	3,6	574
12	257 780	11 306	2,8	1 357	22	40 231	13 873	1,7	305
15	1 419 935	49 822	12,4	7 473	25 - 27	2 279 072	434 109	53,8	10 853
17	35 382	1 095	0,3	186	28 - 32	1 466 113	238 392	29,5	6 675
20	3 171 286	83 455	20,7	16 691	35 - 38	361 062	49 124	6,1	1 719
22	39 378	942	0,2	207	40	264 946	24 086	3,0	964
25	796 473	16 768	4,2	4 192	42 - 43	20 280	1 560	0,2	65
27	32 298	630	0,2	170	45 - 48	194 092	12 939	1,6	582
30	3 961 230	69 495	17,2	20 848	50 - 55	67 781	4 071	0,5	204
35	100 847	1 516	0,4	531	60 und darüber	7 192	360	0,0	22
40	1 651 615	21 732	5,4	8 693	Zusammen	4 772 579	807 238	100	21 963
50	508 784	5 356	1,3	2 678	Dag. Aug. 1957	5 084 560	865 511	100	23 406
60	550 792	4 832	1,2	2 899	<u>Kau-Feinschnitt</u> (Durchschnittswert 32,0 DM je kg)				
70	4 765	36	0,0	25	32	5 483	1 406	99,9	45
80	165 765	1 091	0,3	872	35	6	1	0,1	0
90	556	3	0,0	3	Zusammen	5 489	1 407	100	45
100	78 793	415	0,1	415	Dag. Aug. 1957	7 110	1 823	100	58
Über 100	23 103	66	0,0	122	<u>Pfeifentabak</u> (Durchschnittswert 18,3 DM je kg)				
Zusammen	15 352 367	402 959	100	80 802	ohne	8 363	16 726	7,5	84
Dag. Aug. 1957	14 557 216	393 139	100	76 617	12 - 14 ^{a)}	16 842	13 474	6,1	162
<u>Zigaretten</u> (Durchschnittswert 8,6 Pf je St)					12 - 14 ^{c)}	2 238	3 197	1,4	38
7 1/2 - 8 ^{a)}	5 303 044	126 263	2,7	9 470	15 - 18 ^{c)}	8 957	6 890	3,1	103
7 1/2 - 8	1 369 713	33 820	0,7	2 536	20 - 24 ^{c)}	11 419	6 010	2,7	120
8 1/3 - 9	182 496 538	3 982 905	81,6	323 564	16 - 18	285 752	119 063	53,5	1 905
10 - 12 1/2	37 584 326	709 138	14,9	70 914	20 - 24	68 591	22 864	10,3	457
15 und darüber	321 496	4 593	0,1	589	25 - 28	14 918	3 926	1,8	98
Zusammen	227 075 117	4 756 719	100	407 173	30 - 34	49 722	10 579	4,8	317
Dag. Aug. 1957	239 396 436	5 025 990	100	428 804	35 - 38	8 745	1 562	0,7	55
<u>Zigarettenhüllen</u>					40 und darüber	119 225	18 064	8,1	723
Sept. 1957	464 484	464 484	100	.	Zusammen	594 772	222 355	100	4 062
Dag. Aug. 1957	509 617	509 617	100	.	Dag. Aug. 1957	600 865	228 276	100	4 127
<u>Tabakwaren insgesamt</u>									
				Steuerwerte	Kleinverkaufswerte				
				DM	1 000 DM				
Sept. 1957				248 264 808	514 045				
Dag. Aug. 1957				260 155 804	533 012				

1) Seit Einführung der Gruppenbesteuerung im April 1957 stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar. - a) Mit mindestens 50 vh Inlandtabak. - b) Nur für Berlin (West) zugelassen. - c) Strangtabak.